

Herbst 2021

Lortzing**Bote**

der Ev. Luth. Kirchengemeinde Dankersen

Jesus Christus
spricht:

Seid barmherzig,

wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

**Gedanken zur
Jahreslosung 2021**

Ab Seite 7



Wegweiser

	<u>Seite</u>
Gottesdienste	5
Gedanken zur Jahreslosung	7
Kirche für Kinder	9
Info zur Homepage	10
Freud und Leid	12
Frauenhilfe	15
Sportangebote	17
Gemeindebücherei	20
Geburtstage ab 70	21
Regelmäßige Termine	25

Wechsel im Gemeindebüro

Mein Name ist Bettina Kappmann und bin die neue Gemeindesekretärin in ihrer Kirchengemeinde.



Seit 2006 arbeite ich bereits in der Kirchengemeinde St. Matthäus und freue mich auf meine neue Aufgabe in Ihrer Kirchengemeinde.

Sie treffen mich zu diesen Zeiten im Gemeindebüro an:

montags

10.00 – 12.00 Uhr

mittwochs

17.00 – 18.00 Uhr©

Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde!

Wo liegt Schwester Gesine?



Es gibt diese Sonntage, an denen man irgendwie aus den vier Wänden raus möchte, die Terrasse

keine wirkliche Alternative darstellt, der Tag bereits die Mittagszeit überschritten hat und man alle Nahausflugsziele schon zig-mal in den letzten Wochen und Monaten „bereist“ hat. Neulich kam uns an so einem Sonntag dann doch noch eine Idee: Wir fahren nach Bielefeld-Bethel! Wir gucken mal, wie es jetzt dort aussieht und erinnern uns an vergangene Zeiten: Kirchliche Hochschule, Studentenwohnheim, Mensa, das Haus am Remterweg mit dem an die Hauswand gemalten „... liebend seitwärts...“ (Sollte dies eine Aufforderung zum Seitensprung sein?) und natürlich der obligatorische Gang zur Sparrenburg - schöner Spazierweg!

Viel hat sich in all den Jahren verändert. Der „heilige Berg“ hat ein anderes Aussehen bekommen. Aber das „liebend seitwärts“ gibt es immer noch. Das hat die Zeit überdauert. Nächstenliebe ist zeitlos, ist immer aktuell. Die freundliche Hinwendung zu meinen Mitmenschen ist immer wichtig. Wir alle leben davon. Nicht Streit, nicht Gleichgültigkeit, nicht Konkurrenz, nicht Vorurteile, nicht Gehässigkeit oder gar Hass, nicht Hartherzigkeit, nicht Unfreundlichkeit halten unsere Gesellschaft, unser Miteinanderleben und das Dasein von jedem einzelnen von uns zusammen, sondern der liebevolle und freundliche, der vergebende Blick zur Seite, zu unserem Mitmenschen hin.

In solch einem Auf-den-Menschen-neben-mir-Blicken stecken Verlässlichkeit drin und Treue, Fürsorglichkeit, Rücksicht, Verständnis und Engagement im Dienst der Menschlichkeit, im Sinne des Doppelgebotes der Liebe. Jesus legt den Seinen nahe: ‚Liebt Gott und euren Nächsten wie euch selbst.‘ Ein „liebend seitwärts“ baut auf - uns als einzelnen Menschen und unsere Gesellschaft, die Kirche und im Grunde

hält das doch überhaupt die Welt zusammen.

„Liebend seitwärts“. - Wo liegt denn eigentlich Schwester Gesine? Nach dem kleinen Abstecher zur Sparrenburg sind wir wieder an der ehemaligen „Kirchlichen Hochschule“ angekommen und damit ganz nahe am Friedhofseingang. Wollen wir Schwester Gesine suchen? Oh, wie viele Diakonissengräber gibt es! Haben wir da überhaupt eine Chance? Wie sind zu dritt, also nimmt jeder eine Reihe und sucht sie ab und dann wieder die überüberrächste und so weiter. Vielleicht gibt es ihr Grab gar nicht mehr? Plötzlich winkt mein Mann uns heran. Da liegt Schwester Gesine begraben!

Mancher aus Dankersen wird sich vielleicht noch an ihr Wirken in der Kirchengemeinde erinnern. Als Diakonisse war sie als Gemeindegewester in unserer Gemeinde tätig. Ich kenne sie nicht persönlich, sondern aus Erzählungen. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehörte z.B. damals der Mädchenkreis, habe ich mir sagen lassen, Kindergottesdienstarbeit, Besuche. „Liebend seitwärts“, vielleicht war das, was in diesen beiden Worten steckt, auch

für sie und manch andere Diakonisse eine Motivation für ihr Handeln, für ihr Engagement. Und vielleicht lebt in manchem Herzen in Dankersen noch die Erinnerung an sie, und wie sie gewirkt hatte, weiter. Anfang der 80-er Jahre ist sie gestorben. Die Zeit der Gemeindegewestern, jedenfalls nach dem Modell, wie es damals üblich war, ist vorbei.

Aber das Modell „liebend seitwärts“ kommt eigentlich nie aus der Mode. Es ist zeitlos. Und irgendwie auch alternativlos, wenn unser Zusammenleben funktionieren soll.

„Liebend seitwärts“. - Kein Seitensprung, aber auf einen Sprung zum Nächsten. Ein Anruf, ein Brief, eine Mail, eine Geste, ein ‚Ich-hab-andich-gedacht‘.

So kann es ein wohlig-wärmender, ein mitmenschlich-warmer Herbst werden. Da mögen die Stürme noch so sehr ums (Lebens-)Haus fegen.

Herzliche Grüße und eine behütete Herbstzeit!

Ihre Pastorin
Beate Rethemeier

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

Unter Vorbehalt:

Bitte beachten Sie im Blick auf Änderungen die aktuelle Ankündigung auf unserer Homepage, im Mindener Tageblatt und die Bekanntmachungen an Kirche und Gemeindehaus.

September 2021

05.09. 10.00

14. So. n. Trin.

Freiluftgottesdienst
mit Verabschiedung von Margarita
Neufeld als Kindergartenleitung und Einführung
von Maren Kolbe als Kinder-gartenlei-
tung der Biberburg
Pfrn. B. Rethemeier

12.09. 10.00

15. So. n. Trin.

Freiluftgottesdienst
mit Dank an Herrn Feldkötter
Pfrn. B. Rethemeier

19.09. 10.00

16. So. n. Trin.

Freiluftgottesdienst
Pfrn. B. Rethemeier

26.09. 9.30

17. So. n. Trin.

Freiluftgottesdienst
Pfrn. B. Rethemeier

Oktober 2021

03.10. 9.30

18. So. n. Trin.

Erntedankgottesdienst
Pfrn. Rethemeier

10.10. 9.30

19. So. n. Trin.

Gottesdienst
Pfr. Röskamp

17.10. 9.30

20. So. n. Trin.

Gottesdienst
Pfr. Niggemann

24.10. 9.30

Gottesdienst
N.N.

31.10. 9.30 Gottesdienst zum Reformationstag
Pfrn. B. Rethemeier

ACHTUNG: Ende der Sommerzeit!

November 2021

07.11. 9.30 Gottesdienst
Drittletzter So. Pfrn. B. Rethemeier

14.11. 9.30 Gottesdienst
Volkstrauertag Pfrn. B. Rethemeier

21.11. 9.30 Andenken an die Verstorbenen des
Ewigkeitssonntag vergangenen Kirchenjahres
Pfrn. B. Rethemeier

28.11 9.30 Adventsgottesdienst
1. Advent Pfrn. Rethemeier

Vorschau Dezember 2021

05.12. 9.30 Adventsgottesdienst
2. Advent Pfr. Niggemann

12.12. 9.30 Adventsgottesdienst
3. Advent Pfrn. Rethemeier

19.12. 9.30 Adventsgottesdienst
4. Advent Pfrn. Rethemeier

Wir hoffen natürlich, die geplanten Gottesdienste und Andachten feiern zu können. Sie stehen jedoch immer unter dem Vorbehalt, ob dies auch dann Corona-bedingt tatsächlich, beziehungsweise in der geplanten Form, möglich sein kann. Von daher können sich Änderungen ergeben. Wir bitten Sie höflich um Verständnis.



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

LUKAS 6,36

Grafik: GEP

Verschiedene Gemeindemitglieder haben sich Gedanken zur Jahreslosung 2021 gemacht.

Sie finden die Texte dazu verteilt in diesem Gemeindebrief.

Gedanken zur Jahreslosung (1)

Gedanken, die die Jahreslosung in mir auslöst

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Die Jahreslosung 2021 ist auch der Konfirmationsspruch meiner Mutter, nach dem sie lebte, und mit dem sie uns 5 Kinder erzogen, erfreut und manchmal auch genervt hat, und der mir heute wie ein Gruß aus der Ewigkeit erscheint.

Anfang der 70-er Jahre begann meine Große Staatsprüfung für den Höheren Technischen Dienst, die sich über viele Wochen hinzog. In dieser Zeit wurde ich durch leichtsinniges Verhalten schwer krank, verheimlichte jedoch meinen Zustand, da mir zum ersehnten „Bauassessor“ nur noch wenige Einzelprüfungen fehlten. Ich bestand zu meiner Erleichterung mit der

Gesamtnote „befriedigend.“ Das war für mich der „Rückenwind“ für ein gelungenes, immer wieder neu beflügeltes Eisenbahnerleben!

Vor Kurzem traf ich einen meiner ehemaligen Prüfer. Beim Kaffee verriet er mir: „Wir haben damals Ihre schwierige Situation erkannt, und diese in der Prüfung berücksichtigt. Dies geschah allerdings“, zwinkerte er mir zu, „unter sachgerechter Bewertung Ihrer Prüfungsleistung.“ Auch wenn es mir nicht bewusst war, habe ich damals Barmherzigkeit erfahren, die mein Leben in gute Bahnen gelenkt hat.

Später, in Dankersen wurde ich Presbyter. Dieses Amt beinhaltete auch die Prüfung der Konfirmanden. Einmal war ein Junge unentschuldigt der Prüfung ferngeblieben. Ich lief zu seinem Elternhaus und fand ihn nach längerem Suchen. Der Junge kam bereitwillig mit mir zum Albert-Lortzing-Haus. Unterwegs übten wir beide mögliche Prüfungsfragen und entsprechende Antworten. Inzwischen hatten die Mitpresbyter die Prüfung der übrigen Konfirmanden abgeschlossen, und ich durfte die Prüfung des Jungen übernehmen. Der konnte alle meine Fragen beantworten und bestand seine Konfirmandenprüfung zu aller Freude! Ist es nicht auch eine Form von Barmherzigkeit, wenn das Gute in uns hervorgeholt wird und wir damit „Rückenwind“ erhalten?

Die Jahreslosung hat mich weiterhin ermutigt,
Meinungen und Gefühle Andersdenkender zu achten,
aber nicht unbedingt zu teilen, und das auch freundlich zu sagen,
und - das ist mir am schwersten gefallen - die Nachsicht meines Umfelds anzunehmen. Barmherzigkeit oder auch Warmherzigkeit – ist das nicht die Größe, von der wir alle leben, und die uns bewegt?

Auch in unserer Gemeinde hat sich manches bewegt:
Übermütige wurden vorsichtiger und Übervorsichtige wurden mutiger.

Dankersen, Juli 2021

Eckhard Bertrand

Kirche für Kinder

Es geht weiter mit der Minikirche

MINIKIRCHE

Du kannst alleine kommen oder mit deinen Eltern Am **3. Sonntag im Monat** um **11.00 Uhr**.

Ausnahme: Im Oktober treffen wir uns am 24.10.2021, dem 4. Sonntag im Monat.

Die **genauen Termine** erfahrt ihr in der **Gottesdienstleiste** dieses Gemeindebriefes.

Für alle Kinder im Alter **von 0 bis 9 Jahren**.
mitbringen.

Wir singen, spielen, beten, basteln und hören Geschichten von Gott und Jesus.

Die Minikirche findet in der **St. Peter- und Paulskirche**, Sollort 1, in Dankersen statt und dauert ca. 30 - 45 Minuten.

DU bist herzlich eingeladen! - Eltern herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf euch.

Besuchen Sie uns im Internet

Seit Mai 2021 können Sie die Kirchengemeinde Dankersen jetzt auch online im Internet besuchen.

Schauen Sie doch mal herein, Sie erreichen die Homepage unter

<https://www.kirchengemeinde-dankersen.de>

Dort finden Sie alle aktuellen Informationen wie z.B. die neuen Gottesdienst-Termine oder die geänderten Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Und wir möchten gern wissen, ob Ihnen die Seite gefällt oder was wir Ihrer Meinung nach noch besser machen können. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Aus Datenschutzgründen können wir in unserem Gemeindebrief auf der Homepage nicht ohne Weiteres „Familiennachrichten“ veröffentlichen. Wenn Sie jedoch mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages auf der **Homepage** der Kirchengemeinde einverstanden sind, füllen Sie bitte die allgemeine Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages, die Sie in diesem Gemeindebrief finden, in entsprechender Weise auch für das Internet aus und lassen Sie sie uns zukommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

MINA & Freunde



Einwilligung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen, Sollort 1, 32423 Minden

Ich

Name:

Anschrift:

***bin damit einverstanden, dass anlässlich meines Geburtstages**

**mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter im Gemeindebrief
„Lortzing-Bote“ veröffentlicht werden.**

****Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum, mein Name und
mein Alter auch im Gemeindebrief auf der Homepage der Kirchengemeinde
im Internet veröffentlicht werden.***

(* Bitte streichen Sie Nichtzutreffendes!)

Ich kann mein Einverständnis zu jeder Zeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.

Psalm 32,10

Nino Piel

Leon Gemsleben , getauft in Häverstedt

Amelie Gemsleben, getauft in Häverstedt

Beerdigungen

Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir.

Psalm 23,4

Ingrid Nolte

81 Jahre

Inge Müller

93 Jahre

Frank Steinert

76 Jahre

Werner Hanke

84 Jahre

Erntedankgaben

Zum Zeichen der Dankbarkeit für unseren immer so reich gedeckten Tisch wird zum Erntedankfest die Kirche geschmückt

Entgegengenommen werden die Gaben am



Samstag, 2. Oktober

in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf Wunsch werden die Gaben auch abgeholt.

Bei der Mindener Tafel finden die Lebensmittel weitere Verwendung.

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Drei verschiedene Erzähler berichten von Ihren Erlebnissen zur diesjährigen Jahreslosung.

Unser Abendbrot beginnt, zuerst ganz unspektakulär. Es dauert, bis alle Familienmitglieder im Esszimmer eingetrudelt sind, der Tisch gedeckt ist und bis sich alle am Platz eingefunden haben.

Wie fast jeden Abend stellen wir unseren beiden Söhnen die Frage nach ihrem Tag. Wie war es in der Schule (für den 10-Jährigen) und im Kindergarten (für den 6-Jährigen)?

Und wie fast jeden Abend kommt die Standardantwort: „so wie immer.“ Na gut, auch das kennen die Jungs schon, meine tägliche Nachfrage: „Und was bedeutet das nun konkret?“.

Als der Ältere berichtet, „er hat heute mit einem gewissen Schüler zusammen die Teamarbeit gemacht, freiwillig“ verschlucke ich mich dann doch fast. Dieser besagte Schüler war in den letzten Wochen immer mal wieder Thema, da der Große total genervt von diesem ist. Der hampelt im Unterricht so viel rum, quatscht den anderen immer rein und so weiter.

„Ich dachte, du kannst ihn nicht leiden. Und dann meldest du dich freiwillig zur Teamarbeit?“ – „Klar Mama, er hat jemanden gebraucht wegen einer kniffligen Mathematikaufgabe und ich habe diese schon gemacht. Da ist es doch klar, dass ich helfe.“ – „Versteh mich nicht falsch, ich finde das toll, aber du hättest doch auch mit jemand anderem ein Team bilden können, der dich nicht so nervt.“ – „Ich mag in einigen Situationen sein Verhalten nicht, aber deswegen kann ich ihn doch unterstützen, wenn er Hilfe braucht. Vielleicht hilft er dann beim nächsten Mal einem anderen.“

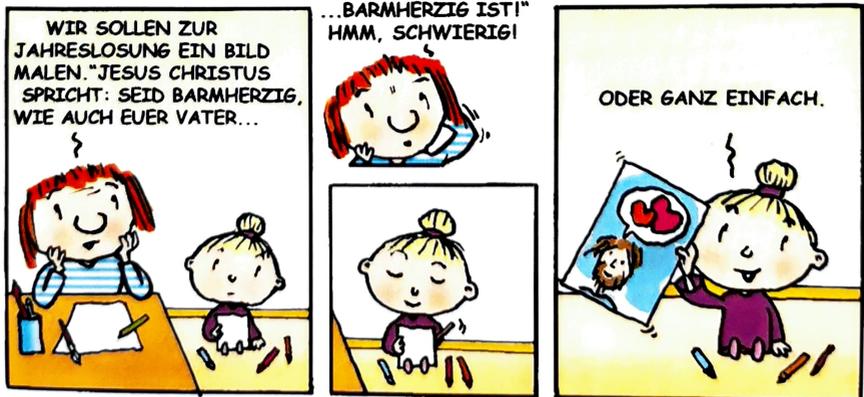
Ich merke, dass mich diese Worte bewegen. Ich kann manchmal nicht so schnell über meinen Schatten springen, deswegen überhöre ich fast, als der

Jüngere erzählt, mit wem er heute gespielt hat. Auch hier taucht ein Name auf, der noch in der letzten Woche zum Ausspruch: "Der ist doof. Er hat uns draußen das Fahrzeug weggenommen." geführt hat, woran ich meinen jüngeren Sohn dann auch prompt erinnere. Dieser erinnert sich jedoch nicht daran, dies gesagt zu haben. Zuckt dann nur mit den Schultern und sagt: "Heute haben wir zusammen Dinosaurier gespielt. Der kennt auch ganz viele Namen."

Tja, so einfach kann es sein. Kinder sind einfach unbekümmerter, vergeben schneller und sind meist nicht so nachtragend. Kinder sind erwartungsvoll. Für sie gibt es noch so viel Neues zu entdecken und sie erwarten das auch. Wir Erwachsenen sind hingegen manchmal schon so festgefahren, haben unsere Schublade und festen Meinungen und sehen dadurch manchmal die Veränderung, das Hier und Jetzt und das Neue nicht. Oder verpassen eine neue Perspektive. Dieses Verhalten meiner Kinder nehme ich mir zu Herzen. Ab morgen öffne ich mein Herz für Menschen, die mich nerven oder mir sehr viel Geduld abverlangen und übe mich in Warmherzigkeit.

Viele Grüße
Vanessa Jainek

MINA & Freunde



Unsere Kreise sind offen für alle Interessierten. Schauen Sie doch einfach mal herein oder wenden Sie sich an die jeweilige Gruppenleiterin. Sie müssen auch nicht gleich für immer kommen. Vielleicht möchten Sie ja nur mal ein ganz bestimmtes Thema besuchen. Das ist selbstverständlich möglich. Jede/r ist herzlich willkommen!

Nachmittagskreis

15.09.	Freiheit – das kurze Leben der Sophie Scholl	Pfarrer Ellsel
29.09.	Tippis sonderliche Liebesgeschichte	Frau Höltke
13.10.	Du bist was du isst	Frau Köhler
27.10.	Jahresfest aller Kreise	
10.11.	Taft zum Kragen	Frau Höltke
17.11.	Buß- und Betttag	
24.11.	Ein adventlicher Nachmittag in plattdeutsch	Frau Graefe
08.12.	Weihnachtsfeier aller Frauenhilfskreise	

Winterpause

Ort: Saal des Albert-Lortzing-Hauses
Zeit: jeden 2. Mittwoch 14.30 Uhr
Leitung: Sigrid Berning, Tel 934 163 71

Abendkreis

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| 06.09. | Nach langer Zeit gemeinsames Treffen? | Frau Brennecke |
| 20.09. | Alternativen:
Wer soll die Welt verbessern, wenn es nicht
die Menschen tun? | Frau Köhler |
| 04.10. | Eisenbahn erleben | Herr Bertrand |
| 27.10. | Jahresfest aller Kreise | |
| 18.10. | Kaiser Wilhelm I | Herr Kuczera |
| 15.11. | Brautbriefe zwischen
Dietrich Bonhoeffer und Maria Wedemeier | Frau Maschmeier |
| 29.11. | Unser Abendkreis feiert Advent | Frau Brennecke |
| 08.12. | Weihnachtsfeier aller Frauenhilfskreise
<i>Winterpause</i> | |

Ort: Saal des Albert-Lortzing-Hauses
Zeit: jeden 2. Montag, 19.30 Uhr
Infos bei: Sigrid Brennecke, Tel.: 32864

Achtung!

Eventuelle Uhrzeit – Änderungen werden noch abgesprochen!

Wir machen wieder Sport ...

Yoga

Wir treffen uns jeden Mittwoch (Ferien ausgenommen) von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr, **in der Turnhalle der Matthäus Gemeinde (Arche)**.

Fragen zur Teilnahme und Yoga beantworten gerne:

Karin Schott (Yoga-Lehrerin),

Telefon: 05722 - 3551, Handy: 017680720110

Oder

Silke Vieker (aktives Mitglied)

Telefon: 0571 – 32 05 65

Handy: 0178-1699867



Was du brauchst: Lust auf Neues, Decke und Kissen, bequeme Kleidung und eine rutschfeste Matte!

Achtung: anstrengend

Nicht nur „Bauch, Beine, Po ...“ wir tun auch ´was für unsere Füße, Arme, Finger, Schultern, Rücken, Hals ...

Jeden Montagabend treffen sich von 20 -21 Uhr Frauen unter und über fünfzig (UFüs/ ÜFüs) in der **Turnhalle der Matthäus Gemeinde (Arche)**, um unter fachkundiger Anleitung bei gymnastischen Dehn- und Kraftübungen ins Schwitzen zu kommen. Es geht nicht nur um Bauch, Beine, Po, aber da liegt ein Schwerpunkt der Übungen.



Weitere Infos gibt's bei Silke Vieker, Tel. 32 05 65

Herrenkreis

Jeden Mittwoch treffen sich ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Männer zu einem gemütlichen Beisammensein in lockerer Runde mit Kartenspiel und Kaffee.

Zurzeit finden aufgrund des vom Landes NRW verhängten Versammlungsverbotes bis auf weiteres keine Treffen statt.****

Second Hand Shops

Die letzten Secondhand-Shops mussten aufgrund der Corona Pandemie leider ausfallen.

Vorbehaltlich der Vorschriften des Landes NRW und unserer Landeskirche planen wir wieder die nächsten Termine für den Herbst. Da aber aufgrund der momentanen Situation keine genauen Angaben gemacht werden können, entnehmen Sie bitte die nächsten Termine aus der Tagespresse, dem Internet oder den dann ausliegenden Flyern.

Wir werden Sie im nächsten Gemeindebrief weiter darüber informieren!

Gedanken zur Jahreslosung (3)

Das Bild auf der nächsten Seite wurde von Eloise Sophie Thimm, 9 Jahre, gemalt. Ihr Gedanke zur Jahreslosung:

„Wer barmherzig ist, lässt niemanden im Regen stehen.“



Gemeindebücherei

Liebe Leser*innen,

mögen Sie Elefanten?

Ich finde diese riesigen „Grauhäuter“ sind nicht nur sehr imposante, sondern auch sehr interessante Tiere, die, so glaube ich, oft „nur“ als gefährliche Tiere gesehen werden. In dem Roman

„Der Elefantenflüsterer“ von Lawrence Anthony

bekommt man als Leser zunächst auch genau diese Sichtweise gespiegelt.

Eine Herde verhaltensauffälliger, wilder Elefanten soll getötet werden, weil sie immer wieder aus einem Reservat ausbrechen, Zäune einfach überlaufen und Menschen gefährden.

Aber der Naturschützer Lawrence Anthony nimmt die Herde in seinem Reservat auf, um ihr Leben zu retten. Bald schon wird er sogar ein Teil der Herde. Eine kaum zu glaubende Freundschaft zwischen diesen imposanten Tieren und dem Reservatsleiter entsteht. Seine Mitmenschen bezeichnen ihn als Elefantenflüsterer.

Anthony beschreibt in seinem Buch, wie viel ihm die Elefanten über das Leben, über die Freiheit und über Loyalität beigebracht haben.



Ein Buch, das mich begeistert hat und welches ich Ihnen gerne weiterempfehle.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Silke Vieker

Das Bücherei Team freut sich auf ihren nächsten Besuch.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.

Wenn Sie auch die Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstag, Name, Alter) möchten, können Sie die nachfolgende Einverständniserklärung ausfüllen, unterschreiben und an das Gemeindebüro zurückgeben.
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ohne diese unterschriebene Einverständniserklärung keine Veröffentlichung erfolgen wird.



Einwilligung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen, Sollort 1, 32423 Minden

Ich

Name:

Anschrift:

*bin damit einverstanden, dass anlässlich meines Geburtstages
mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter im Gemeindebrief
„Lortzing-Bote“ veröffentlicht werden.

**Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum, mein Name und
mein Alter auch im Gemeindebrief auf der Homepage der Kirchengemeinde
im Internet veröffentlicht werden.*

(Bitte streichen Sie Nichtzutreffendes!)

Ich kann mein Einverständnis zu jeder Zeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gedanken zur Jahreslosung (4)

Jahreslosung 2021 – LK.6,36

Erinnert Ihr Euch noch?

Warum nicht nochmal einmal ein Rückblick, einen Moment bei diesem Wort verweilen, Innehalten und darüber nachdenken, wann und wo ich persönlich Gottes Nähe erfahren habe. Wie Gott mir geholfen hat, Gräben in meinem eigenen Leben zu überwinden.

Dadurch habe ich erfahren, Gott ist kein Gott der Vergangenheit, sondern er ist ganz einfach da.

Gott erwartet aber auch von mir Mut für das nächste Stück Weg.

Am Abend lädt er uns ein, nachzudenken, vielleicht auch zu singen und für das Erlebte zu beten.

Wir konnten gewiss sein, auch in diesem Jahr ist Gott bei uns und begleitet uns mit seinem Wort, seinem Segen und seiner Barmherzigkeit.

Das bleibt, auch wenn äußerlich in diesem Jahr manches anders verlaufen mag.

Hans-Werner Feldkötter

Herbst

Gott malt

mit forschem Pinselstrich

ein „Danke“

für den Sommer.

TINA WILLMS

Regelmäßige Termine in Kirche und Gemeindehaus

Vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen anl. der Corona-Pandemie!

allgemeine Gemeindegarbeit

Erwachsenengottesdienst (i.d.R.)	sonntags	9.30 Uhr
Konfikirche (jed.2. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Minikirche (jed.3. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	dienstags	ab 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

im Gemeindehaus Arche

Jugendkreis Dankersen/Matthäus	dienstags	18.00 - 20.00 Uhr
--------------------------------	-----------	-------------------

Chöre / Ensembles

Posaunenchor	donnerstags	20.00 Uhr
Instrumental-Spielkreis	donnerstags	15.30 Uhr

Frauenarbeit

Frauenabendkreis (14-tg.)	montags	19.30 Uhr
Frauennachmittagskreis (14 tg.)	mittwochs	14.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei

sonntags	11.00 - 12.00 Uhr
dienstags	16.00 - 17.00 Uhr
donnerstags	18.00 - 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen	



Die Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen und werden am Eingang ausgehängt.

ständige Sammelstellen

Altkleider für Bethel	Abgabe im Stöberparadies oder in deren Containern auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus
Briefmarken für Bethel	Abgabe im Büro oder der Bücherei
Korken für Kork	Abgabe im Büro oder der Bücherei
Brillen für die dritte Welt	Abgabe im Büro oder der Bücherei

Leider können keine Kerzenreste mehr angenommen werden!

Wir sind für Sie da

Bürostunden

Gemeindebüro: Tel. 3 26 63, Fax: 931 901 12,
(Frau Kappmann) E-Mail: kirchengemeinde.dankersen@t-online.de
Öffnungszeiten **Neu!!!**
montags 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Tel. 931 901 13, Fax 3 85 88 59,
(Frau Vieker) E-Mail: friedhof.dankersen@t-online.de
Öffnungszeiten **donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr**

Sprechstunden Pfarrerin Rethemeier

Sie erreichen mich nach Vereinbarung: Tel. 3 14 08, Fax 931 901 12.

Bankverbindung

Volksbank Herford-Mindener Land eG
IBAN: DE73 4949 0070 0955 4069 01
BIC: GENODEM11HFV

Impressum

Der Gemeindebrief „**Lortzing-Bote**“ wird herausgegeben von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dankersen.

Verantwortlich für die Redaktion: Elke Mantke,

Beiträge bitte an: em.lortzingbote@web.de

Er erscheint in der Regel alle drei Monate, Auflage: 1.650 Stück

A low-angle photograph of a bare tree with yellow-green apples against a clear blue sky. The tree's branches are dark and intricate, with several small, round, yellow-green apples hanging from them. The sky is a solid, bright blue. The text is overlaid in the center of the image.

Das Jahr
zeigt seine
letzten Gaben.
Danke, Gott,
für diese Zeit.

Wichtige Adressen

www.kirchengemeinde-dankersen.de



Pfarrerin	Beate Rethemeier, Sollort 1	Tel. 3 14 08
Gemeindesekretärin	Bettina Kappmann, Sollort 1	Tel. 3 26 63
Küster	Stephan Korbmacher	Tel. 0151-46374576
Kindergarten Biberburg	Dankerser Str. 112	Tel. 3 04 40
Frauenhilfeleitung	Sigrid Berning Sigrid Brennecke	Tel. 93 41 63 71 Tel. 3 28 64
Kirchenmusiker	Winfried Brempel	Tel. 3 79 17
Posaunenchorleiter	Christian Deerberg jun.	Tel. 3 88 25 80
Gemeindebücherei	Silke Vieker	Tel. 32 05 65
Diakonie Stiftung Sa- lem	Öffentlichkeitszentrum	Tel. 38 51 22 01
Friedhofsverwaltung	Delia Vieker, Sollort 1 (Albi)	Tel. 93 19 01 13

Redaktionsschluss für den nächsten Lortzing-Boten ist am
Freitag, den 12. November 2021.
Es hilft mir sehr, wenn Sie diesen Termin einhalten